

# Erster Schritt ins digitale Lernen

Die siebte Jahrgangsstufe der Edith-Stein-Realschule arbeitet jetzt mit iPads

**Parsberg.** Ab Januar 2025 beginnt an der Edith-Stein-Realschule ein neues Kapitel in der Unterrichtsgestaltung: Alle Schülerinnen und Schüler der siebten Jahrgangsstufe erhalten ein eigenes iPad, das den Schulalltag nachhaltig verändern soll.

Die Entscheidung für diesen Schritt sei bereits im vergangenen Jahr getroffen worden, um den Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Bildungslandschaft gerecht zu werden, wie die Edith-Stein-Realschule Parsberg mitteilt.

Mit den iPads sollen die Lerninhalte interaktiver, individueller und flexibler gestaltet werden. Lehrerinnen und Lehrer könnten mit Hilfe von Apps und digitalen Plattformen neue didaktische Konzepte umsetzen. So ermöglichen es digitale Schulbücher und Lernplattformen, Inhalte anschaulich und abwechslungsreich zu präsentieren. Zudem könnten die Geräte den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, Medienkompetenz zu erwerben – eine Fähigkeit, die in der heutigen Berufswelt unverzichtbar sei.

## Umfassende Vorbereitungen

Um als „Digitale Schule der Zukunft“ starten zu können, seien umfassende Vorbereitungen getroffen worden. So sei in den vergangenen Wochen die WLAN-Infrastruktur ausgebaut und die Klassenzimmer entsprechend ausgerüstet worden.

Gleichzeitig habe eine intensive Schulung der Lehrkräfte stattgefunden, um sie mit den neuen Technologien vertraut zu machen. Und die Erziehungsberechtigten würden bei



Die iPad-Tutoren unterstützen die Siebtklässler im Umgang mit dem neuen Gerät. Foto: Jasmin Lehmer

der Beschaffung der mobilen Geräte mit einem staatlichen Zuschuss in Höhe von maximal 350 Euro unterstützt, wie die

Schule weiter schreibt.

Schülerinnen und Schüler profitieren vor allem von der Möglichkeit, auf aktuelle Lern-

inhalte und interaktive Aufgaben zuzugreifen. Auch kollaborative Projekte ließen sich leichter umsetzen. Zudem ent-

fallt das schwere Tragen von Schulbüchern, da viele Materialien digital bereitgestellt werden.

Einige Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgangsstufen würden bereits iPads verwenden und seien sehr sicher im Umgang damit. Sie stünden den „Kleinen“ mit Rat und Tat zur Seite und unterstützten sie neben den Lehrkräften beim Einrichten ihrer neuen iPads.

Als kleines Dankeschön für ihren Einsatz würden die beteiligten 9. und 10. Klässler Bluetooth-Lautsprecher bekommen, die sie vor allem zu Hause nutzen können.

Ein zentraler Aspekt bei der Einführung sei der Datenschutz, wie die Verantwortlichen der Realschule weiter mitteilen. Die Schule habe eng mit IT-Expertinnen und -Experten zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass die Daten der Schülerinnen und Schüler geschützt seien. Strenge Nutzungsregeln und Filtersoftware sollen verhindern, dass die Geräte für unerlaubte Zwecke verwendet werden.

## Motivation für Schüler

Die Realschule hofft, dass die iPads den Unterricht nachhaltig bereichern und die Lernmotivation steigern. In den darauffolgenden Schuljahren sollen sukzessive alle Jahrgangsstufen mit digitalen Endgeräten ausgestattet werden.

Schulleiterin Ingrid Meggl fasst zusammen: „Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern die bestmöglichen Voraussetzungen bieten, um in einer digitalen Welt zu bestehen.“